

# Wie ist es um *Demokratie* und um *Rechtsstaatlichkeit* bestellt?

## Menschenwürdiger Umgang miteinander gelingt aufgrund von Bildungsförderung und psychotherapeutischer Unterstützung

### Inhalt:

1. Stets wird menschliche Lebensführung durch Umweltgegebenheiten herausgefordert, auch gefährdet ..... 1
2. Schritte der Lösungsfindung ..... 3
3. Die „ökonomische“ Wertausrichtung erweist sich in absurder Weise als destruktiv ..... 5
4. Zur Problemlösung gehört psychotherapeutisches Vorgehen ..... 7

### 1. Stets wird menschliche Lebensführung durch Umweltgegebenheiten herausgefordert, auch gefährdet

Es gehört zu den Selbstverständlichkeiten des Lebens, dass man Fehler machen, sich selber täuschen und von anderen getäuscht werden, sich oder andere verletzen, einen Unfall erleiden, krank werden, in Lebensgefahr geraten und Wertvolles verlieren kann. Weil uns unzählige „Gefahren“ umgeben, sollten wir stets mit Vorsicht, Rücksicht, Weitsicht und Übersicht an Aufgaben und Herausforderungen herangehen, etwa im Straßenverkehr. Wir sollten uns an zweckmäßige Umgangsregeln halten und uns lernend hilfreiche Kenntnisse und Fähigkeiten aneignen. Je besser uns *gutes Benehmen* gelingt, umso sorgloser und erfolgreicher, auch glücklicher, kann unser Leben werden.<sup>1</sup>

Üblicherweise wird davon ausgegangen (und keinerseits bestritten), dass Ärzt\*innen und Psychotherapeut\*innen ihre Arbeit und die Eigenarten von Patient\*innen als gesellschaftlich und kulturspezifisch (mit)beeinflusst wahrnehmen und verstehen können.<sup>2</sup> Patient\*innen sind, ebenso wie Berater- und Behandler\*innen, stets geprägt von ihrer Umwelt und Zeit. Sigmund Freud stellte diese Tatsache eindrücklich dar in seinen Schriften *Massenpsychologie und Ich-Analyse* (1921) und *Das Unbehagen in der Kultur* (1930). Laut *Wikipedia* gehört letztere zu den einflussreichsten kulturkritischen Schriften des 20. Jahrhunderts.<sup>3</sup>

Freuds damalige Sicht auf die Welt und die zukünftig bevorstehenden Ereignisse war extrem pessimistisch geprägt. Als Ursache dafür hatte er einen, dem Menschen angeborenen, „Aggressions- bzw. Todestrieb“ angenommen. Dass ein solcher tatsächlich existiert, ließ sich jedoch anhand naturwissenschaftlicher Erkenntnisse nicht nachweisen. Dessen „Auswirkungen“ hatte Freud in den apokalyptischen Weltuntergangsformen beschrieben, die wir in der „Of-

---

<sup>1</sup> Thomas Kahl: Hinweise zu friedfertigem Umgang. Alle Staatsregierungen sollten ihre vertragsrechtlichen Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen ernst nehmen und erfüllen

[www.imge.info/extdownloads/Hinweise-zu-friedfertigem-Umgang.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Hinweise-zu-friedfertigem-Umgang.pdf)

Bildungsministerin Wanka will neues Schulfach „Alltagswissen“ 07.06.2015

<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/lehrplan-bildungsministerin-wanka-will-neues-schulfach-alltagswissen-13633393/bildungsministerin-johanna-13633413.html>

Thomas Kahl: Wir brauchen dringend das Schulfach „Benehmen“. Eine Stellungnahme zur Absicht der deutschen Bildungsministerin, „Alltagswissen“ als Fach einzuführen.

[www.imge.info/extdownloads/WirBrauchenDringendDasSchulfachBenehmen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/WirBrauchenDringendDasSchulfachBenehmen.pdf)

<sup>2</sup> Thomas Kahl: Der politisch-gesellschaftliche Nutzen der Achtung der Würde des Menschen sowie von Psychotherapie/Coaching. [www.imge.info/extdownloads/NutzenDerWuerde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/NutzenDerWuerde.pdf)

Thomas Kahl: Verletzungen der Würde des Menschen und Maßnahmen der Prävention gegen eskalierende Gewalt. Wie menschliches Versagen zu Terrorismus und dem Weltuntergang führen kann.

<http://www.imge.info/extdownloads/VerletzungenDerWuerde.pdf>

<sup>3</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Das\\_Unbehagen\\_in\\_der\\_Kultur](https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Unbehagen_in_der_Kultur)

fenbarung Jesu Christi durch Johannes“ (Offenbarung 1-22<sup>4</sup>) und in weiteren Texten (etwa in Hildegard von Bingens (1098-1179) mittelalterlichen Mysterienspielen<sup>5</sup> und in Dantes „Göttlicher Komödie“ (1321)<sup>6</sup> finden können. Hier, und immer wieder, wurden „teuflische“ Einflussnahmen und „Verführungskünste“ für Zerstörungen der gottgeschaffenen Welt verantwortlich gemacht.

Wenige Jahre nach Freuds Schriften zeigte sich Derartiges angesichts von Hitlers Machtergreifung. Damit begann ein despotisch-diktatorisches Handeln, das unsere Welt bis in die heutige Zeit hinein nachhaltig verheert. Denn Hitlers „Erfolgs“-Strategien wurden begierig von den Geheimdiensten etlicher Staaten, insbesondere der USA und der Sowjetunion, genutzt und perfektioniert, um eigene Machtinteressen möglichst erfolgversprechend verteidigen und durchsetzen zu können.<sup>7</sup>

Die (Un)Taten des „größten Feldherren aller Zeiten“ lösten weltweit naturwissenschaftliche Forschungsaktivitäten aus, die dazu beitrugen, die Ursachen und Eigenarten menschlichen Fehlverhaltens gründlich zu klären. Dabei wurden Verfahren entwickelt, die helfen können, zukünftig destruktives politisches Handeln möglichst zu vermeiden und *kultivierteres* politisches Vorgehen zu begünstigen.<sup>8</sup> Dazu wurde 1945 die Charta der Vereinten Nationen<sup>9</sup> verabschiedet – in der Absicht, weltweit zu menschlichem Zusammenleben in ewigem Frieden und allumfassender Gerechtigkeit zu gelangen.<sup>10</sup> Die Charta ging, ebenso wie die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen“ (1948)<sup>11</sup>, aus der, allen vernünftigen Menschen unmittelbar einleuchtenden, Erkenntnis hervor, dass Bemühen um gegenseitige Achtung und um friedfertige Zusammenarbeit allen Menschen beste Lösungen ermöglicht.

Dieses Zukunftsprojekt wurde maßgeblich initiiert und vorangetrieben von Physiker\*innen, Biolog\*innen, Psycholog\*innen und Psychotherapeut\*innen „humanistischer“ Ausrichtung und jüdischer Herkunft, die aus Deutschland in die Vereinigten Staaten geflohen waren, fer-

---

<sup>4</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Offenbarung\\_des\\_Johannes](https://de.wikipedia.org/wiki/Offenbarung_des_Johannes)

<sup>5</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Hildegard\\_von\\_Bingen](https://de.wikipedia.org/wiki/Hildegard_von_Bingen)

<sup>6</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Göttliche\\_Komödie](https://de.wikipedia.org/wiki/Göttliche_Komödie)

<sup>7</sup> Thomas Kahl: Wichtige Fakten wurden zu wenig verbreitet. Nicht herausgestellt wurden Einflüsse der Nazi- und der US-Politik. [www.imge.info/extdownloads/Wichtige-Fakten-wurden-zu-wenig-verbreitet.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wichtige-Fakten-wurden-zu-wenig-verbreitet.pdf)  
Zbigniew Brzezinski: Die einzige Weltmacht. Amerikas Strategie der Vorherrschaft. Vorwort von Hans-Dietrich Genscher. Kopp Verlag 2015.

Thomas Kahl: Rechtsstaatliche Bildung und Forschung sichert unsere Zukunft: Sie entmachtet Rechtsextremismus und Coronaviren. [www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf)

Thomas Kahl: Donald Trump stellte sich mit der Bibel in der Hand vor die Kirche beim Weißen Haus. Biblische Texte bilden die Grundlage *aufgeklärter* Politik: des Grundgesetzes, der Grund- und Menschenrechte, der Vereinten Nationen und der Verfassung der USA.

[www.imge.info/extdownloads/Donald-Trump-Bibel-Kirche-beim-Weissen-Haus.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Donald-Trump-Bibel-Kirche-beim-Weissen-Haus.pdf)

<sup>8</sup> Thomas Kahl: Demokratische Verfassungstexte können bei allen Herausforderungen zum besten Vorgehen verhelfen. Das gilt auch für den Schutz der Gesundheit bei Coronaviren.

[www.imge.info/extdownloads/Demokratische-Verfassungstexte-koennen-verhelfen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Demokratische-Verfassungstexte-koennen-verhelfen.pdf)

Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu.

<http://imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-ueberwindbar.pdf>

<sup>9</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Charta\\_der\\_Vereinten\\_Nationen](https://de.wikipedia.org/wiki/Charta_der_Vereinten_Nationen)

<sup>10</sup> Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27./ 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens.

[www.imge.info/extdownloads/Die-bisherige-Form-von-Politik-geht-zu-Ende.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-bisherige-Form-von-Politik-geht-zu-Ende.pdf)

<sup>11</sup> Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Resolution 217 A (III) 10.12.1948.

[www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf](http://www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf)

[https://en.wikipedia.org/wiki/Universal\\_Declaration\\_of\\_Human\\_Rights](https://en.wikipedia.org/wiki/Universal_Declaration_of_Human_Rights)

ner von Sozialwissenschaftler\*innen, zum Beispiel von Theodor W. Adorno, Hannah Arendt, Herbert Marcuse und Kurt Lewin. Diese versprachen sich von der konsequenten professionellen Anwendung naturwissenschaftlich-technischer psychologischer und psychotherapeutischer Erkenntnisse und Verfahren ein Zusammenleben, das den Idealen der Aufklärung gerecht wird, insbesondere Immanuel Kants „Praktischer Vernunft“ und Jean-Jacques Rousseaus „Gesellschaftsvertrag“ („Contract Social“).

Ein Spitzenprodukt (Höhepunkt) dieser Entwicklung war das 1949 für Deutschland (West) erstellte Grundgesetz: Mit rechtsstaatlichen Mitteln sollten in einem *neuen Deutschland* alle demokratischen Ideale verwirklicht werden.<sup>12</sup> Um bekannt zu machen, wie uns das jetzt endlich gelingen kann, wurde die Internetseite [www.globalisierung-konstruktiv.org](http://www.globalisierung-konstruktiv.org) erstellt.

## 2. Schritte der Lösungsfindung

Die genannten Wissenschaftler\*innen handelten im Sinne der ehrwürdigen naturwissenschaftlich-technischen Handwerker\*innen-Ethik, die vor zwei Jahrtausenden Jesus von Nazareth, ein Zimmermannssohn, als Gesetzes- und Weisheitslehrer im Land der Juden verbreitet hatte. Aus seinen Lehren gingen die sogenannten „christlich-europäischen Werte“ hervor. In dieser Tradition hatte der Universalgelehrte Gottfried Wilhelm Leibniz (1646 - 1716) betont, wir lebten in der „besten aller möglichen Welten“. Dabei bezog er sich nicht in erster Linie auf die unmittelbar erfahrbare Realität mit ihren diversen Unvollkommenheiten und Übeln, sondern auf das *Potenzial*, das in der Natur und in der Konstitution des Menschen als *Homo sapiens* angelegt ist. Wenn wir unzufrieden sind, liegt das vielfach daran, dass unser Potenzial nicht optimal (= weisheitsgemäß) genutzt wird.<sup>13</sup> Die Menschen- und Grundrechte wurden formuliert, um für eine derartig optimale Nutzung zu sorgen: Wir sollten stets das allumfassend-Bestmögliche tun, entsprechend dem Goethe-Wort: „Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen.“<sup>14</sup>

Zweifellos war dieser Ansatz fortschrittlich und intelligent. Doch seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde er anhand eines anderen Ansatzes *zunehmend* unterlaufen, bekämpft und unterdrückt: Etlichen „westlichen“ Politiker\*innen, Unternehmer\*innen und Kriegsstrategen war die weise humanistische Ausrichtung an universellen Weisheiten nicht „fortschrittlich“ genug. Sie verfielen dem verheerenden Gedanken, einen Leistungsfähigkeitswettbewerb zu inszenieren. Anhand von diesem sollte geklärt werden, welche der Kulturen die bessere, die leistungsfähigere, die fortschrittlichere sei – die der „westlichen“ oder die der „östlichen“ Hemisphäre der Erde, konkret: der West- oder der Ostblock. Sie meinten, ein „Kalter Krieg“, ein Kampf von Kulturen gegeneinander, werde zeigen, ja beweisen, welche Kultur der anderen überlegen sei.

---

<sup>12</sup> [www.grundgesetz-verwirklichen.de](http://www.grundgesetz-verwirklichen.de) [www.kollegiale-demokratie.de](http://www.kollegiale-demokratie.de)  
IMGE-Flyer [www.imge.info/extdownloads/IMGEFlyer.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/IMGEFlyer.pdf)

<sup>13</sup> Thomas Kahl: Zur Achtung und zum Schutz der Unantastbarkeit der Würde des Menschen gehören personale Reife und Weisheit. Auch buddhistische Lamas (Mönche) erstellten dazu hilfreiche Anregungen.  
[www.imge.info/extdownloads/Zur-Achtung-der-Unantastbarkeit-gehoren-Reife-und-Weisheit.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Zur-Achtung-der-Unantastbarkeit-gehoren-Reife-und-Weisheit.pdf)  
Thomas Kahl: Unzufriedenheit und Überforderung als Krankheitsursachen. Einleitungsvortrag zur Vorlesungsreihe „Psychosomatik“ [www.youtube.com/watch?v=B1KMkvxMXoc](https://www.youtube.com/watch?v=B1KMkvxMXoc)

<sup>14</sup> Johann Wolfgang von Goethe: Faust. Der Tragödie zweiter Teil in fünf Akten. (11936–11937)

Dem standen und stehen *weise* Menschen selbstverständlich skeptisch gegenüber, weil diese bevorzugen, vertrauens- und respektvoll *miteinander kooperierend* zu handeln<sup>15</sup> anstatt sich rivalisierend *gegen* andere durchsetzen, diese besiegen und als Sklaven ausbeuten zu wollen. Aus politischer, kultureller sowie buddhistischer Sicht betonte ein weiser Lama (= Mönch), Anagarika Govinda (1898-1985): „Ost und West sind wie unsere beiden Hirnhälften: Nur wenn sie verbunden sind und *einander ergänzen*, sind wir ganze Menschen.“<sup>16</sup>

Der besagte Leistungsfähigkeitswettbewerb führte keineswegs zu einer solchen Ergänzung – zu überall demokratisierten Staaten – zu dem, was Michael Gorbatschow angestrebt hatte, mit Glasnost und Perestroika.<sup>17</sup> Stattdessen wurde der „Fall der Mauer“ seit 1989/90 als „Sieg“ „des Westens“ über „den Osten“ gefeiert. Statt die Gelegenheit zu nutzen, im Sinne der Vereinten Nationen für weltweite friedliche Zusammenarbeit zu sorgen, wurde von der „einzigen Weltmacht“ USA<sup>18</sup> ein Rivalitätskampf der Kulturen gegeneinander mit wirtschaftlich-ökonomischen Mitteln zunehmend angefeuert und verschärft, um die eigene Vorherrschaft („America first“) gegenüber allen anderen Staaten zu behaupten und beständig ausbauen, ausdehnen zu können:

Seitdem wetteifern in einer weltweiten Kampfarena alle Staaten und Unternehmen gegen alle anderen um ihr existentielles Überleben. Damit setzte eine rasante Entwicklung ein, die als „wirtschaftliche Globalisierung“ bezeichnet wird und vom „Turbo-“ und „Raubtierkapitalismus“ (Helmut Schmidt) geprägt ist. Diese Entwicklung kann uns an die „Brot-und-Spiele“-Kultur im antiken (vordemokratischen) römischen Reich erinnern: Bekanntlich ging diese mit Dekadenz einher, mit dem Untergang des römischen Weltreiches.<sup>19</sup> Der israelische Militärhistoriker Yuval Harari thematisierte folglich in einem Weltbestseller das bevorstehende Ende von *Homo sapiens*.<sup>20</sup>

Die Betrachtung der *heutigen* gesellschaftlichen Wirklichkeit kann zu unterschiedlichen Eindrücken führen. Angesichts der Unübersichtlichkeit der weltweiten Gegebenheiten ist das keineswegs verwunderlich. Es scheint weder Klarheit noch Einvernehmen (Konsens) darüber zu geben, wie diese Wirklichkeit beschaffen ist. Joachim Gauck sagte in seiner Abschiedsrede als Bundespräsident, wie er die Gegebenheiten in Deutschland seit dem Beginn seiner Amtszeit erlebt hatte: „Es ist, das glaubte ich damals und das glaube ich heute, das beste, das de-

---

<sup>15</sup> Thomas Kahl: Konsensbewusstsein als Basis internationalen Zusammenlebens. Von der Gründung der Paneeuropa-Union zur freiheitlich-demokratischen Rechtsordnung im global village.

[www.imge.info/extdownloads/KonsensbewusstseinAlsBasisInternationalenZusammenlebens.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/KonsensbewusstseinAlsBasisInternationalenZusammenlebens.pdf)

<sup>16</sup> Lama Anagarika Govinda: Das Buch der Gespräche. O. W. Barth Verlag 1998.

<sup>17</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Perestroika>

<sup>18</sup> Zbigniew Brzeziński: Die einzige Weltmacht. Amerikas Strategie der Vorherrschaft. Vorwort von Hans-Dietrich Genscher. Kopp Verlag 2015. Auf den Inhalt des Vorwortes von Genscher wird eingegangen in: Thomas Kahl: Rechtsstaatliche Bildung und Forschung sichert unsere Zukunft: Sie entmachtet Rechtsextremismus und Coronaviren.

[www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf)

<sup>19</sup> Oswald Spengler: Der Untergang des Abendlandes. Umriss einer Morphologie der Weltgeschichte

[https://de.wikipedia.org/wiki/Der\\_Untergang\\_des\\_Abendlandes](https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Untergang_des_Abendlandes)

<sup>20</sup> Yuval Noah Harari: Eine kurze Geschichte der Menschheit. Pantheon 2015 (32. Aufl.). Aus seiner Sicht steht das Ende von *Homo sapiens* bevor, also viel mehr als nur der Untergang des Abendlandes. – Es lässt sich schwer erkennen, inwiefern Harari konstruktive Denk- und Handlungsansätze interessieren, die aus dem Algorithmus der Zerstörung herausführen könn(t)en. Üblicherweise beschreiben Historiker Abläufe. Aktiv zu Problemlösungen beitragen zu wollen, scheint eher nicht zu ihrem beruflichen Selbstverständnis zu gehören. In diesem Sinne ist es konsequent, dass Harari außer Acht lässt, mithin nicht beschreibt, was Jesus von Nazareth und die Vereinten Nationen im Hinblick auf Problemlösungen anbieten. Das erleichtert es ihm, eventuell unangenehm werden den Auseinandersetzungen mit den Regierungsinstanzen des Staates Israel aus dem Weg zu gehen.

mokratischste Deutschland, das wir jemals hatten.“<sup>21</sup> Einer seiner Vorgänger im Bundespräsidialamt, der Wirtschafts- und Finanzexperte Horst Köhler<sup>22</sup>, äußerte sich am 24.10.2015 in seiner Rede anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Vereinten Nationen keineswegs derartig positiv. Er sprach über die heutige *verheerte* Welt. Er widmete sich der Frage, inwiefern wir inzwischen auf dem Weg sind, den Menschheitstraum der Vereinten Nationen, in Demokratie und Gerechtigkeit friedlich leben zu können, zu Grabe zu tragen<sup>23</sup>.

### 3. Die „ökonomische“ Wertausrichtung erweist sich in absurder Weise als destruktiv

Wer Veröffentlichungen im Arbeitsfeld der sogenannten „Ökonomik“<sup>24</sup> betrachtet, der kann den Eindruck gewinnen, dass die Menschheit alle verfügbaren Mittel dafür einsetzt, Fortschritt fördern zu wollen, indem das „fehleranfällige“ Lebewesen *Homo sapiens* konsequent ausgerottet<sup>25</sup> und durch gefühllose, dafür aber perfekt funktionierende, Arbeitsroboter ersetzt wird. Menschen in erster Linie unter dem Gesichtspunkt ihrer ausbeutbaren Arbeitstüchtigkeit zu betrachten und sie bei „Versagen“ zu „feuern“ („hire and fire“, Ex und Hopp), kann Erinnerungen an den Umgang der Nazis mit „Menschenmaterial“ („human resources“) wach werden lassen, auch an Konzentrationslager wie Auschwitz<sup>26</sup>. Soweit *Homo sapiens* von seiner biologischen Konstitution her ökonomisch ausgerichteten Menschen nicht als tauglich genug erscheint, um stets perfekt zum angeblich unverzichtbaren Wirtschaftswachstum beizutragen, lässt sich als Alternative im Hinblick auf „Industrie 4.0“<sup>27</sup> überlegen, ob bevorzugt Mitarbeiter\*innen vom Typus *Homo oeconomicus*<sup>28</sup> ausgebildet und eingestellt werden sollten.

Um die Anzahl derartiger Lebewesen zu erhöhen, bieten sich Ausbildungsprogramme an, die im Rahmen der sogenannten „Schwarzen Pädagogik“ erstellt wurden, auch in Naziprogrammen zur Unterstützung der arischen Herrenrasse.<sup>29</sup> Zur Spezies *Homo oeconomicus* gehören

---

<sup>21</sup> [www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Joachim-Gauck/Reden/2017/01/170118-Amtszeitende-Rede.html](http://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Joachim-Gauck/Reden/2017/01/170118-Amtszeitende-Rede.html)

<sup>22</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Horst\\_Köhler](https://de.wikipedia.org/wiki/Horst_Köhler)

<sup>23</sup> Abschied vom Menschheitstraum? Die Vereinten Nationen im 21. Jahrhundert. Festrede von Bundespräsident a. D. Prof. Dr. Horst Köhler. Festakt der DGVN zum 70-jährigen Jubiläum der Vereinten Nationen 21. Oktober 2015. <https://www.horstkoehler.de/reden-texte/abschied-vom-menschheitstraum/>

<sup>24</sup> „**Ökonomenstimme** war eine deutschsprachige [Internetplattform](https://www.internetplattform.de/) für Ökonomen, gegründet 2010 von der [KOF Konjunkturforschungsstelle](https://www.kof-journal.de/) der [ETH Zürich](https://www.ethz.ch/) – «von Ökonomen für Ökonomen und alle, die sich für volkswirtschaftliche Themen, die Wirtschaft, interessieren». Sie soll «die Verbreitung ökonomischen Wissens fördern und Debatten beleben». Ökonomenstimme <https://de.wikipedia.org/wiki/Ökonomenstimme> Abgerufen am 04.12.2023.

<sup>25</sup> Harald Lesch, Klaus Kamphausen: Die Menschheit schafft sich ab - Die Erde im Griff des Anthropozän. Komplett-Media 2016.

<sup>26</sup> Thomas Kahl: „Auschwitz“ sollte sich nie wiederholen. Wie menschenwürdiges Zusammenleben weltweit gelingt. [www.imge.info/extdownloads/AuschwitzSollteSichNieWiederholen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/AuschwitzSollteSichNieWiederholen.pdf)

<sup>27</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Industrie\\_4.0](https://de.wikipedia.org/wiki/Industrie_4.0)

<sup>28</sup> Die Brauchbarkeit dieses Konzepts wird in spieltheoretischen sozialpsychologischen Experimenten untersucht und nachzuweisen versucht. Doch immer wieder weigern sich Versuchsteilnehmer\*innen, entsprechend dem ökonomischen Nutzenmaximierungskonzept vorzugehen, da dieses dem psychisch gesunden Sozialempfinden der Verantwortungsethik (Max Weber) zuwiderläuft. Vgl. hierzu auch Frank Schirrmacher: Ego: Das Spiel des Lebens. Verlag Karl Blessing München 2013 sowie Thomas Kahl: Die Logik optimaler Kooperation (Global Governance). Das Konzept der Vereinten Nationen: Politik und Wirtschaft sorgen für optimale Lebensqualität. [www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf)

Thomas Kahl: *Homo sapiens* entartete zu *Homo oeconomicus*. Ein Beitrag zum Verständnis unserer Lebensumstände und zum Allgemeinwohl.

[www.imge.info/extdownloads/HomoSapiensEntarteteZuHomoOeconomicus.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/HomoSapiensEntarteteZuHomoOeconomicus.pdf)

<sup>29</sup> Katharina Rutschky (Hrsg.): Schwarze Pädagogik. Quellen zur Naturgeschichte der bürgerlichen Erziehung. Ullstein, Berlin 1977; Neuausgabe ebd. 1997. Alice Miller (1923-2010), eine schweizerische Autorin und Psychologin polnisch-jüdischer Herkunft, arbeitete in ihren Studien *Am Anfang war Erziehung* (1980) und *Du sollst nicht merken* (1981) das Prinzipielle der Schwarzen Pädagogik weiter aus. Das Wesentliche der *Schwarzen Pädagogik*

in erster Linie Menschen mit gravierenden Schädigungen oder Defiziten in emotionalen, sozialen und moralisch-ethischen Kompetenzbereichen.<sup>30</sup> Robert D. Hare (\*1934),<sup>31</sup> Kriminalpsychologe und emeritierter Professor der University of British Columbia, Kanada, bezeichnet diese als „Psychopathen“:

„Psychopathen sind gesellschaftliche Raubtiere, die sich mit Charme und Manipulation skrupellos ihren Weg durchs Leben pflügen und eine breite Schneise gebrochener Herzen, enttäuschter Erwartungen und geplündelter Brieftaschen hinter sich lassen. Ein Gewissen und Mitgefühl für andere Menschen fehlt ihnen völlig und so nehmen sie sich selbstsüchtig, was sie begehren, und machen, was sie wollen. Dabei missachten sie gesellschaftliche Normen und Erwartungen ohne jegliches Schuldbewusstsein oder Reuegefühl. Ihre fassungslosen Opfer fragen sich verzweifelt: „Wer sind diese Menschen?“, „Was hat sie zu dem gemacht, was sie sind?“ und „Wie können wir uns schützen?“<sup>32</sup>

Prinzipiell könnten diese Lebewesen in wenigen Jahren durch sich selbst erzeugende Roboter ersetzt werden. Diese haben den Vorteil, unseren Planeten bevölkern zu können, ohne sich von bedrohlich ausuferndem Klimawandel und Müll irgendwie beeindruckt oder belästigt zu fühlen. Dann lassen sich sämtliche Kosten im Krankenbehandlungs- und Gesundheitswesen einsparen, zumal es dann menschliche Patient\*innen nicht mehr geben wird. „Intelligente“ Roboter reparieren sich selbstverständlich gegenseitig, anstatt Angehörige ihrer eigenen Spezies zu vernichten – was Menschen anscheinend als unvermeidbar betrachten, um überleben zu können. Roboter benötigen kein Immunsystem, das sie vor Coronaviren schützen kann und das sich von G 5-Strahlung ruinieren lässt. Stattdessen ist diese Strahlung deren ersehnte Nahrung! Zurzeit wird in der IT-KI-Branche<sup>33</sup> unter *Nerds*<sup>34</sup> allorts miteinander gewetteifert, das erfolgversprechendste ökonomische Konzept dazu zu erstellen.

Sind *derartige* Anwendungsformen programmierter „Intelligenz“ und „Kreativität“ an Dummheit und Unvernunft noch überbietbar?

---

*dagogik* ist die verwendete Technologie zur Abrichtung (Dressur) von Menschen. Subtile, und deshalb besonders schwer als *unangemessen* erkennbare, Mittel sind schulische Verhaltens- und Leistungsbeurteilungen sowie damit geschürte Ängste, im Falle mangelhafter „Kooperation“ die eigenen Zukunftschancen zu „verspielen“. Das war zum Beispiel in der DDR praktiziert worden, um systemkonformes Handeln zu erwirken. In Wirtschaftsunternehmen war es stets üblich, Geldmittel dementsprechend einzusetzen. Den wissenschaftlichen Hintergrund dazu lieferten die Experimentalpsychologen John Broadus Watson (1878-1958) sowie Burrhus Frederic Skinner (1904-1990). – „Skinner wurde 2002 in der Fachzeitschrift *Review of General Psychology* (herausgegeben durch die American Psychological Association) vor Jean Piaget und Sigmund Freud als *der bedeutendste Psychologe des 20. Jahrhunderts* bezeichnet.“ [https://de.wikipedia.org/wiki/B.\\_F.\\_Skinner](https://de.wikipedia.org/wiki/B._F._Skinner)  
Watson und Skinner traten für Erziehungs- bzw. Sozialisierungsformen ein, die vom methodischen Vorgehen her denjenigen entsprechen, die Adolf Hitler propagierte. Siehe hierzu: Sigrid Chamberlain: *Adolf Hitler, die deutsche Mutter und ihr erstes Kind*: Über zwei NS-Erziehungsbücher. Psychosozial-Verlag; 5. Aufl. 2010. – Aus den behavioristischen Konditionierungsmaßnahmen gemäß Watson und Skinner ist die *Verhaltenstherapie* hervorgegangen. Im Rahmen der Richtlinienverfahren, für die in Deutschland die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten tragen, ist die Verhaltenstherapie zur heute häufigsten und verbreitetsten Psychotherapie-Methode geworden. Heute arbeiten viele Verhaltenstherapeut\*innen nicht mehr konsequent mit Konditionierungstechniken.

<sup>30</sup> Eine dementsprechende klinische Diagnose passt zu einem der Hauptvertreter dieses Konzeptes, dem Mathematiker, Spieltheoretiker und Wirtschaftsnobelpreisträger John Forbes Nash (1928-2015). Weltbekannt wurde diese Tatsache über den Film „A Beautiful Mind – Genie und Wahnsinn“ (2001) [https://de.wikipedia.org/wiki/John\\_Forbes\\_Nash\\_Jr.](https://de.wikipedia.org/wiki/John_Forbes_Nash_Jr.)

<sup>31</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Robert\\_D.\\_Hare](https://de.wikipedia.org/wiki/Robert_D._Hare)

<sup>32</sup> Zitiert nach: Günther Pauli: *Die Ordnung der Kräfte. Vom Umgang des Menschen mit dem Bösen*. tredition 2015, Hamburg, S. 17. Zu dieser Gattung gehört zum Beispiel die Figur des „Christian Grey“ im Film „Fifty Shades of Grey“. [https://de.wikipedia.org/wiki/Shades\\_of\\_Grey](https://de.wikipedia.org/wiki/Shades_of_Grey)

<sup>33</sup> Christian Reilly: *So verändert Künstliche Intelligenz die IT. KI zwischen Hype und Realität* <https://www.computerwoche.de/a/ki-zwischen-hype-und-realitaet,3546050>

<sup>34</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Nerd>

#### 4. Zur Problemlösung gehört psychotherapeutisches Vorgehen

Psychotherapeutisches Vorgehen wurde entwickelt, um jeglichem Irrsinn wirksam Einhalt gebieten zu können und um die notwendigen Voraussetzungen für vernünftigeres Handeln bereitzustellen. Deshalb gehört die Beschäftigung mit den Befangenheiten der Menschen in ihrer jeweiligen Kultur zu den Selbstverständlichkeiten psychotherapeutischer Tätigkeit und zugleich auch zu deren Herausforderungen: Therapeutisches Handeln hat stets auch die Befreiung aus kulturell-kollektiven Pathologien zu unterstützen. Deshalb gehört die Förderung der persönlichen Entwicklung und Bildung zu den Hauptaufgaben therapeutischen Vorgehens. Auf der Grundlage der Relativitätstheorie von Albert Einstein entwickelte der Psychotherapeut und Sozialpsychologe Kurt Lewin Konzepte zu einer „Erlösung“, die darin besteht, die Welt vom Irrsinn des Nationalsozialismus und der heute überall vorherrschenden rechts-extremen Varianten politischen und ökonomischen Handelns<sup>35</sup> zu befreien<sup>36</sup>:

Anzubieten und zu gewähren sind Freiräume, um innere Öffnung über Besinnung, Entspannung, Erholung und Klärungen zu ermöglichen, das Gewinnen von Erkenntnissen über sich und die Welt, freieres, tieferes, intensiveres Denken, Erleben und Fühlen, gewissenhafteres, sorgfältigeres und folgenorientiert-verantwortlicheres Wahrnehmen, Urteilen und Entscheiden – zu Gunsten der Erweiterung der eigenen Handlungsmöglichkeiten über die Einbeziehung aller verfügbaren Ressourcen, damit es den Patient\*innen immer besser gelingt, für ihr eigenes Wohl, ihre Zufriedenheit, zu sorgen. Das kann und sollte auf eine Weise erfolgen, die zugleich auch das Wohl aller anderen Menschen im Blick hat und praktisch unterstützt. Mit anderen Worten: Für das Wohl aller Menschen lässt sich sorgen, indem deren vernünftige Selbststeuerung gefördert wird.<sup>37</sup> Wer anstatt im *Frieden* in der Überlegenheit anderen gegenüber und im *Sieg Heil* sucht, hat Wesentliches noch nicht gelernt.

Jegliches Handeln erwachsener Menschen, das nicht Kants kategorischem Imperativ gerecht wird, ist der Rechtsauffassung der Vereinten Nationen zufolge daraufhin zu prüfen, inwiefern es sich gemeingefährlich auswirkt.<sup>38</sup> Allzu oft tritt das im Rahmen staatlicher Gesetzgebung und im Handeln von Funktionär\*innen auf, von „demokratisch“ gewählten politischen Ver-

---

<sup>35</sup> Thomas Kahl: Beim Rechtsextremismus geht es um das, was rechtsstaatlich und vernünftig ist, nicht um „rechte“ oder „linke“ Politik. „Nachtcafé“ – Beiträge zum Thema „Im Leben verirrt“ zeigten Lösungswege.

[www.imge.info/extdownloads/Beim-Rechtsextremismus-geht-es-um-rechtsstaatlich-und-vernuenftig.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Beim-Rechtsextremismus-geht-es-um-rechtsstaatlich-und-vernuenftig.pdf)

Thomas Kahl: Die Vereinten Nationen und das Grundgesetz entstanden, um Rechtsextremismus zu überwinden. Wie Vergangenheitsbewältigung gelingen und unterlaufen werden kann.

[www.imge.info/extdownloads/Die-VN-und-das-GG-sollten-Rechtsextremismus-ueberwinden.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-VN-und-das-GG-sollten-Rechtsextremismus-ueberwinden.pdf)

Thomas Kahl: Rechtsstaatliche Bildung und Forschung sichert unsere Zukunft: Sie entmachtet Rechtsextremismus und Coronaviren. [www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf)

<sup>36</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt\\_Lewin](https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt_Lewin)

Kurt Lewin: Der Begriff der Genese in Physik, Biologie und Entwicklungsgeschichte. Berlin 1922.

Kurt Lewin: Der Übergang von der aristotelischen zur galileischen Denkweise in Biologie und Psychologie. 1931. <http://th-hoffmann.eu/archiv/lewin/lewin.1931.pdf>

Kurt Lewin: *Der Sonderfall Deutschland*. (PDF; 516 kB) (Nicht mehr online verfügbar.) 1943, archiviert vom [Original](#) am 3. Juni 2016; abgerufen am 29. November 2020 (wieder abgedruckt in [Gestalt Theory](#), 2009, [ISSN 0170-057X](#), Band 31, Nr. 3/4, S. 413–424).

<sup>37</sup> Joachim Bauer: Selbststeuerung: Die Wiederentdeckung des freien Willens. Karl Blessing Verlag 2015

Am 3.10.2016 erhielt der Japaner Yoshinori Ōsumi den Medizinnobelpreis für seine Forschungen zu Selbstregulationsprozessen, die, falls sie gestört und beeinträchtigt werden, zu altersbedingten und zu neurodegenerativen Erkrankungen wie Alzheimer, Parkinson, ALS, Morbus Crohn, Krebs-Tumoren, Diabetes Typ 2, Chorea Huntington, SENDA, multipler Sklerose, systemischem Lupus erythematodes (SLE) etc. führen können.

<sup>38</sup> Thomas Kahl: Es gibt verschiedene Formen rechtlichen Vorgehens: konstruktive und kriminell-destruktive. Zur Orientierung verhilft die ethisch-moralische Stufentheorie von Lawrence Kohlberg.

[www.imge.info/extdownloads/EsGibtVerschiedeneFormenRechtlichenVorgehens.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/EsGibtVerschiedeneFormenRechtlichenVorgehens.pdf)

treter\*innen und Regierungsmitgliedern. Nicht nur in den Forschungen des Physikers Carl Friedrich von Weizsäcker ergab sich ein höchst bedenklicher Befund: „Herrschaft“ nimmt fast stets das eigene Interesse der Herrschenden so wahr, als sei es das Gesamtinteresse.<sup>39</sup>

*Demokratisch* kann nur ein Handeln sein, das eindeutig nachweisbar dafür sorgt, dass die Lebensqualität aller Menschen beständig ansteigt und ihr Bestreben unterstützt, in Sicherheit, Frieden und Freiheit ihr Leben miteinander zunehmend glücklich genießen zu können.<sup>40</sup>

#### Initiativen

(1.) von Kurt Lewin,<sup>41</sup>

(2.) der Regierung der Sowjetunion, die im „Kalten Krieg“ anhand des Sputnik-Schocks (1957) die US-Regierung unter massiven Leistungsdruck setzte, für *bessere naturwissenschaftliche Bildungsförderung* zu sorgen und

(3.) der Vereinten Nationen, insbesondere der UNESCO<sup>42</sup> und der WHO<sup>43</sup>,

haben mir seit der Mitte der 1970er Jahre geholfen, ein Qualitätsmanagement-Verfahren zu erstellen,<sup>44</sup> mit dem sich der Nutzen politischer und wirtschaftlicher Bemühungen im Hinblick

---

<sup>39</sup> C. F. von Weizsäcker: Wege in der Gefahr. München 1976, S. 245.

<sup>40</sup> Thomas Kahl: *Demokratisch* kann nur sein, was das Allgemeinwohl *nachhaltig* unterstützt. Modernes Knowhow macht es leicht, optimal für Gerechtigkeit zu sorgen.

[www.imge.info/extdownloads/DemokratischKannNurSeinWasDasAllgemeinwohlUnterstuetzt.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DemokratischKannNurSeinWasDasAllgemeinwohlUnterstuetzt.pdf)

<sup>41</sup> Thomas Kahl: Demokratisch-rechtsstaatliche Strategien zu friedlicher Krisenbewältigung. Bewährte Methoden und das Konzept von Kurt Lewin.

[www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf)

Thomas Kahl: Freuen wir uns auf die eleganteste Revolution aller Zeiten! Die Grundrechte enthalten die Weltformel für Frieden, Gerechtigkeit und Gesundheit.

[www.imge.info/extdownloads/FreuenWirUnsAufDieElegantesteRevolutionAllerZeiten.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/FreuenWirUnsAufDieElegantesteRevolutionAllerZeiten.pdf)

<sup>42</sup> Thomas Kahl: Initiativen des Hamburger UNESCO-Instituts zur Förderung menschenwürdiger demokratischer Vorgehensweisen. [www.imge.info/extdownloads/InitiativenDesHamburgerUNESCOInstituts.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/InitiativenDesHamburgerUNESCOInstituts.pdf)

<sup>43</sup> Thomas Kahl: Die Maßnahme „Optimierung der gesundheitlichen Versorgung (OgV)“. Gesundheit ist ein Menschenrecht und sollte deshalb kostenlos erhältlich sein.

[www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeOptimierungDerGesundheitlichenVersorgung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeOptimierungDerGesundheitlichenVersorgung.pdf)

Thomas Kahl: Notwendig ist eine Totalreform des Gesundheitswesens. Optimale Gesundheitsförderung erfordert eine universelle Herangehensweise.

[www.imge.info/extdownloads/NotwendigIstEineTotalreformDesGesundheitswesens.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/NotwendigIstEineTotalreformDesGesundheitswesens.pdf)

Das Projekt „Unterstützung der Gesundheit durch Selbständigkeit und Selbstfürsorge“ (USS): Anregungen zum bewussten Umgang mit den Herausforderungen des Lebens von der Zeugung bis zum Übergang in das Jenseits.

<http://www.imge.info/aktuelle-fragestellungen-und-projekte/4-gesundheitsfoerderung/projekt-1-unterstuetzung-von-selbstaendigkeituss/index.html>

<sup>44</sup> Thomas Kahl: Das Qualitätsmanagement-Verfahren „Menschenrechte-QM-V®“. Ein Qualitätsmanagement-Verfahren zum Schutz der Menschenrechte fördert global die Lebensqualität anhand organisatorischer Reformen. <http://www.imge.info/extdownloads/Das-Qualitaetsmanagement-Verfahren-Menschenrechte-QM-V.pdf>

Thomas Kahl: Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule zwischen dem Anspruch des Grundgesetzes und der Wirklichkeit. Eine entwicklungsgeschichtliche Betrachtung mit Hinweisen zur Auftragsbewältigung.

[www.imge.info/extdownloads/DerBildungsUndErziehungsauftragDerSchule.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerBildungsUndErziehungsauftragDerSchule.pdf)

Thomas N. Kahl: Welche Informationen kann der Einsatz von Klima-Skalen einem Lehrer liefern? In: Karlheinz Ingenkamp (Hrsg.): Sozial-emotionales Verhalten in Lehr- und Lernsituationen. EWH Rheinland-Pfalz 1984, S. 93-104. [www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf)

Thomas Kahl: Qualitätsmanagement in Deutschland, Europa und weltweit. Die Entwicklung einer humanen Technologie für Global Governance.

[www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementInDeutschlandEuropaWeltweit.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementInDeutschlandEuropaWeltweit.pdf)

Thomas Kahl: Qualitätsmanagement zum „Nationalen Aktionsplan (NAP) zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ der Bundesregierung.

[www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementZumNationalenAktionsplan\\_NAP\\_WirtschaftUndMenschenrechte.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementZumNationalenAktionsplan_NAP_WirtschaftUndMenschenrechte.pdf)

Thomas Kahl: Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen erfordert eine angemessene Wettbewerbsregulierung: Notwendig sind Formulierungen zum Wirtschaftsrecht und zur regionalen Gewerbeordnung. Ein Beitrag zur Ta-

auf das Ausmaß der Achtung und des Schutzes der Würde des Menschen, der Menschenrechte, an jedem Ort der Erde jederzeit ermitteln, öffentlich bekanntgeben, überwachen und kontinuierlich zugunsten des weltweiten Allgemeinwohls steigern, verbessern, lässt. Das kann ohne unerschwinglichen finanziellen Aufwand gelingen – sogar nahezu zum Nulltarif.<sup>45</sup>

Politiker\*innen und Ökonom\*innen der bisherigen Art braucht man dann nicht mehr. Auf neue Formen von Führung (Leadership) hatte Angela Merkel in ihrer Harvard-Rede hingewiesen:

„Es wird nicht mehr lange dauern, dann sind die Politikerinnen und Politiker meiner Generation nicht mehr Gegenstand des Kurses „Exercising Leadership“, sondern höchstens noch von „Leadership in History“. [...] Veränderungen zum Guten sind möglich, wenn wir sie gemeinsam angehen. In Alleingängen wird das nicht gelingen. [...] Mehr denn je müssen wir multilateral statt unilateral denken und handeln, global statt national, weltoffen statt isolationistisch. Kurzum: gemeinsam statt allein. [...] Freilich, dafür braucht es durchaus Mut. Vor allem braucht es Wahrhaftigkeit gegenüber anderen und – vielleicht am wichtigsten – gegenüber uns selbst. Wo wäre es besser möglich, damit anzufangen, als genau hier an diesem Ort, an dem so viele junge Menschen aus der ganzen Welt unter dem Motto der Wahrheit gemeinsam lernen, forschen und die Fragen unserer Zeit diskutieren? Dazu gehört, dass wir Lügen nicht Wahrheiten nennen und Wahrheiten nicht Lügen. Es gehört dazu, dass wir Missstände nicht als unsere Normalität akzeptieren.“<sup>46</sup>

Wie es gelingen kann, Rechtsextremismus bzw. ungerechte Formen von Herrschaft erfolgreich zu überwinden und durch gerechteres, menschenwürdigeres Handeln zu ersetzen,<sup>47</sup> war bereits in der griechischen Antike in Sagen dargestellt worden: beispielsweise bei der Aufgabe des Halbgottes Herkules, die neunköpfige Hydra unschädlich zu machen.<sup>48</sup> Schon damals war Rechtsextremismus eine verheerende Landplage gewesen: Die vom Größenwahn besessenen diktatorischen Feldherren Napoleon Bonaparte und Adolf Hitler hatten weltberühmte Vorbilder, die ähnlich allgemeingefährliche Massenmörder waren: Sie hatten Alexander den Großen und Julius Caesar als „Helden“ verehrt.

Der chinesische Weisheitslehrer Lao Tze (ca. 604 -531 v. Chr.) verbreitete Hinweise dazu, wie gute von schlechten Führern unterschieden werden können:

„Der beste Führer ist der, dessen Existenz gar nicht bemerkt wird, der zweitbeste der, welcher geehrt und gepriesen wird, der nächstbeste der, den man fürchtet und der schlechteste der, den man hasst.

Wenn die Arbeit des besten Führers getan ist,  
sagen die Leute: Das haben wir selbst getan.“

---

gung der DGVN zum Thema „Widersprüchliche Nachhaltigkeit“ am 21./22.9.2016 in Berlin.

[www.imge.info/extdownloads/DieAgenda2030ErfordertEineWettbewerbsregulierung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieAgenda2030ErfordertEineWettbewerbsregulierung.pdf)

<sup>45</sup> Thomas Kahl: Der Ausweg aus der Globalisierungs- und Finanzkrise: Wie sich der Missbrauch von Macht und Geld beenden lässt. Das Konzept der Vereinten Nationen zum *verantwortungsbewussten* Umgang mit Vermögen und Geld. [www.imge.info/extdownloads/DerAuswegAusDerGlobalisierungskrise.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerAuswegAusDerGlobalisierungskrise.pdf)

Thomas Kahl: Die Geldwert-Illusion. Allzu selten gelingt es politischen Instanzen, mit Herausforderungen *allgemeinwohldienlich* umzugehen. [www.imge.info/extdownloads/Die-Geldwert-Illusion.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Geldwert-Illusion.pdf)

Thomas Kahl: Wenn plötzlich unser Geld weg sein sollte: Wie geht es dann weiter? Praktische Empfehlungen zum Umgang mit Vermögen. [www.imge.info/extdownloads/WennPlötzlichUnserGeldWegSeinSollte.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/WennPlötzlichUnserGeldWegSeinSollte.pdf)

<sup>46</sup> Rede der Kanzlerin an Harvard-Absolventen <https://www.bundeskanzlerin.de/bkin-de/angela-merkel/terminkalender/reiseberichte/rede-der-kanzlerin-an-harvard-absolventen-1632210>

<sup>47</sup> Thomas Kahl: Es gibt verschiedene Formen rechtlichen Vorgehens: konstruktive und kriminell-destruktive. Zur Orientierung verhilft die ethisch-moralische Stufentheorie von Lawrence Kohlberg.

[www.imge.info/extdownloads/EsGibtVerschiedeneFormenRechtlichenVorgehens.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/EsGibtVerschiedeneFormenRechtlichenVorgehens.pdf)

Thomas Kahl: Das Rechtswesen soll für friedliches Zusammenleben sorgen. Psychotherapie hat ebenfalls diesen Auftrag. [www.imge.info/extdownloads/DasRechtswesenSollFuerFriedlichesZusammenlebenSorgen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DasRechtswesenSollFuerFriedlichesZusammenlebenSorgen.pdf)

<sup>48</sup> Thomas Kahl: Die Strategie des Vorgehens beruht auf antiker griechischer Mythologie. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017, S. 387- 401.

Alice A. Bailey: Die Arbeiten des Herkules. Lucis Verlag Genf 1974, S.23, S. 156 f.

[www.imge.info/arbeitsgrundlagen/1-der-plan-der-groen-transformation/111-die-achte-und-die-elfte-arbeit-des-herkules/index.html](http://www.imge.info/arbeitsgrundlagen/1-der-plan-der-groen-transformation/111-die-achte-und-die-elfte-arbeit-des-herkules/index.html)